

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2009/2010

Ausgegeben am 16. Dezember 2009

9. Stück

49. Bestellung der Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
50. Neues Mitglied der Ethikkommission der Medizinischen Universität Innsbruck
51. Bestellung zur interimistischen Leiterin (Direktorin) der Universitätsklinik für Pädiatrie IV
52. Bestellung zum interimistischen Leiter (Direktor) der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin
53. Bestellung zum Leiter (Direktor) des Institutes für Pathologie
54. Bestellung zum interimistischen Leiter der OE Clinical Trial Center (CTC)
55. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002
56. Zweite Ausschreibung von Leistungsstipendien für das Studienjahr 2008/09
57. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
58. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

49. Bestellung der Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 2.12.2009 gemäß § 42 Abs 1 und 2 UG 2002 idgF auf Vorschlag des AKGI einstimmig folgende Mitglieder in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen für die Funktionsperiode 2010 bis 2012 entsendet:

Mitglieder

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Margarethe Hochleitner
Ass. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Abfalter
Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Mag.^a Judith Lechner
Dr.ⁱⁿ Mag.^a Petra Obexer
Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elfriede Ruttman-Ulmer
Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Maria Rettenbacher
MMag.^a Liliana Dagostin
Elisabeth Richter
Victoria Yushenko

Ersatzmitglieder

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Kress
Dr.ⁱⁿ Birgit Mosheimer
Univ.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Mag.^a Brigitte Kircher
Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Brunner
Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Mag.^a Iris Elisabeth Eder
Dr.ⁱⁿ Fabiola Cartes Zumelzu
Dr.ⁱⁿ Nadia Adam
Mag.^a Barbara Tschann
Eva Maigünder
Daniela Trimmel

Für den Senat der Medizinischen Universität Innsbruck:
Ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis
Vorsitzender

50. Neues Mitglied der Ethikkommission der Medizinischen Universität Innsbruck

Der Senat hat in seiner Sitzung am 2.12.2009

Herrn PD Mag. Dr. Alexander M. Strasak
(als Nachfolger von Herrn o. Univ.-Prof. DI Dr. K. Pfeiffer)

zum neuen Mitglied der Ethikkommission bestellt.

Für den Senat der Medizinischen Universität Innsbruck:
Ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis
Vorsitzender

51. Bestellung zur interimistischen Leiterin (Direktorin) der Universitätsklinik für Pädiatrie IV

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 23.11.2009 beschlossen,

Frau ao. Univ.-Prof. Dr. Ursula Kiechl-Kohlendorfer

zur interimistischen Leiterin (Direktorin) der Universitätsklinik für Pädiatrie IV ab sofort, bis zum Dienstantritt eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Neonatologie, zu bestellen.

Für das Rektorat
Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

52. Bestellung zum interimistischen Leiter (Direktor) der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 30.11.2009 beschlossen,

Herrn ao. Univ.-Prof. Dr. Johann Kinzl

zum interimistischen Leiter (Direktor) der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin ab sofort, bis zum Dienstantritt eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für dieses Fach, zu bestellen.

Für das Rektorat
Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

53. Bestellung zum Leiter (Direktor) des Institutes für Pathologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 30.11.2009 beschlossen,

Herrn o. Univ.-Prof. Dr. Gregor Mikuz

zum Leiter (Direktor) des Institutes für Pathologie ab sofort bis zum 30.09.2010 zu bestellen.

Für das Rektorat
Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

54. Bestellung zum interimistischen Leiter der OE Clinical Trial Center (CTC)

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 15.12.2009 beschlossen,

Herrn ao. Univ.-Prof. Dr. Hanno Ulmer

zum interimistischen Leiter der OE Clinical Trial Center (CTC), für die Dauer des absoluten Beschäftigungsverbotes (Mutterschutz) von Frau Mag. (FH) Sabine Embacher-Aichhorn, zu bestellen.

Für das Rektorat
Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

55. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 Universitätsgesetz 2002

Folgende Personen sind gemäß § 27 Abs 1 bzw Abs 2 Universitätsgesetz 2002 bis auf Widerruf zum Abschluss der für die Erfüllung von Verträgen gemäß § 27 Abs 1 Z 3 Universitätsgesetz 2002 erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus diesen Verträgen vom jeweiligen Leiter der Organisationseinheit bevollmächtigt (Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich):

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Organisations-einheit
D-151610-022-017	Nanohealth 250-08-BII Nano Structured Materials for drug targeting, release and imaging	Ao. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Kirchmair	Univ.-Klinik für Innere Medizin I

D-153440-011-013	DiaLife (Laura Bassi Centres of Expertise for Diamond and Carbon Materials in Life Science)	Priv.-Doz. Dr. Dr. Frank Kloss	Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
------------------	---	--------------------------------	---

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs
Rektor

56. Zweite Ausschreibung von Leistungsstipendien für das Studienjahr 2008/09

Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen. Die Anspruchsdauer umfasst grundsätzlich die gesetzlich vorgesehene Studienzeit zuzüglich eines weiteren Semesters. Aus wichtigen Gründen kann die Anspruchsdauer entsprechend verlängert werden.

Antragsberechtigt sind **ordentliche Studierende mit österreichischer Staatsbürgerschaft, gleichgestellte Ausländer/innen und Staatenlose**. (Siehe Bemerkungen zum „Studienförderungsgesetz“ auf der Rückseite!)

Die gesetzlichen Grundlagen dafür sind in § 2 bis § 5 (Begünstigter Personenkreis), § 18 und § 19 (Anspruchsdauer, Verlängerungsgründe) und § 57 bis § 61 (Leistungsstipendien) des Studienförderungsgesetzes 1992; i.d.g.F., enthalten.

Bewerbungen dafür sind innerhalb folgender Frist in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstrasse 31-33, 6020 Innsbruck, einzubringen.

2. Bewerbungsfrist: 07. Dezember 2009 bis 31. Dezember 2009

Besondere Voraussetzungen

Studienrichtung Medizin ALT:

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Studienleistungen des Studienjahres 2008/09 (01.10.2008 bis 30.09.2009) berücksichtigt werden können!

*Die Ablegung von **Teilprüfungen**, bzw. Fachprüfungen der Studienrichtung Medizin (ALT) / Zahnmedizin (ALT) im Studienjahr 2008/09. Die Anzahl der SSt. ist nicht festgelegt, wird aber bei der Zuerkennung des Stipendiums herangezogen. Prüfungen, die im Ausland abgelegt wurden, können nicht berücksichtigt werden.*

*Ein **Notendurchschnitt** von insgesamt **1,5** darf nicht überschritten werden. Ebenso werden die benötigten Semester (Abschnitt/Zeit) und die Anzahl der Prüfungsantritte herangezogen.*

Originale, sowie Kopien der Zeugnisse der Teilprüfungen/Fachprüfungen sind vorzulegen!

Diplomstudium der Humanmedizin NEU / Zahnmedizin NEU:

Es wird darauf hingewiesen, dass nur Studienleistungen des Studienjahres 2008/09 (01.10.2008 bis 30.09.2009) berücksichtigt werden können!

1. Studienabschnitt Human- und Zahnmedizin:

*Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (=Praktika), die mit Noten beurteilt werden: Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.*

und

UKM: Beurteilung von **1** darf nicht überschritten werden und

SIP 1: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden.

oder

UKM: Beurteilung von **2** darf nicht überschritten werden und

SIP 1: Beurteilung von **1** darf nicht überschritten werden.

2. Studienabschnitt Humanmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (=Praktika / Seminare), die mit Noten beurteilt werden: Notendurchschnitt von 1,5 darf nicht überschritten werden.

und

SIP 2: Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden.

SIP 3A: Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden.

3. Studienabschnitt Humanmedizin:

SIP 4A: Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden.

SIP 4: Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden.

EAP: Beurteilung von 1 darf nicht überschritten werden und bei der Beurteilung der SIP 4 darf 2 nicht überschritten worden sein.

SIP 4A und SIP 4: Bei Einlangen von mehreren Anträgen mit gleichem Notendurchschnitt wird zur Reihung gegebenenfalls die erreichte Punktezahl (oder Prozentzahl) zur Reihung herangezogen.

EAP: Es sind sämtliche Zeugnisse der Pflichtfächer, Wahlfach I sowie Wahlfach II vorzulegen sowie das Zeugnis der SIP 4.

2. Studienabschnitt Zahnmedizin:

Alle Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (=Praktika / Seminare), die mit Noten beurteilt werden: Notendurchschnitt von 1,5 darf nicht überschritten werden.

und

SIP 2: Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden.

SIP 3A: Beurteilung von 2 darf nicht überschritten werden.

Bei Einlangen von mehreren Anträgen mit gleichem Notendurchschnitt wird zur Reihung gegebenenfalls die erreichte Punktezahl (Prozentzahl) zur Reihung herangezogen.

3. Studienabschnitt Zahnmedizin:

Zahnerhaltungskunde III und Zahnersatzkunde III: Notendurchschnitt von 1,5 darf nicht überschritten werden.

Kommissionelle mündliche Gesamtprüfung:

Beurteilung von 1,5 darf nicht überschritten werden.

Studienförderungsgesetz:

§ 4 (1) Staatsbürger von Vertragsparteien des Übereinkommens zur Schaffung des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt, soweit es sich aus diesem Übereinkommen ergibt.

(2) Ausländer und Staatenlose sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt, wenn sie vor der Aufnahme an einer im § 3 genannten Einrichtung

1. gemeinsam mit wenigstens einem Elternteil zumindest durch fünf Jahre in Österreich unbeschränkt einkommensteuerpflichtig waren und

2. in Österreich während dieses Zeitraumes den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen hatten.

(Die durchgehende Meldebestätigung für fünf Jahre zum Zeitpunkt der Antragstellung als Nachweis ist vorzulegen)

(3) Flüchtlinge im Sinne des Artikels 1 des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge, BGBl. Nr. 55/1955, sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt.“

Staatsbürger der Europäischen Union sind nur dann begünstigt, wenn diese sich in Österreich als Wanderarbeitnehmer oder Kinder von Wanderarbeitnehmern niedergelassen haben. Eine begünstigte Sonderbestimmung für die Studienförderung von Studierenden aus Südtirol besteht nicht. Die studienrechtliche Gleichstellung nichtösterreichischer Staatsbürger führt nicht zu einer Gleichstellung in der Studienförderung. (Erlass des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 08.04.2004, GZ 54.121/4-VII/8b/2004)

Weitere Informationen zur Vergabe von Leistungsstipendien und das Antragsformular erhalten Sie in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Schöpfstraße 45, 6020 Innsbruck.

Univ.-Prof. Dr. Norbert Mutz

Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck

57. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-8818

Facharzt/Fachärztin (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, ab 01.01.2010 bis längstens 31.12.2011. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie. Erwünscht: besondere klinische Erfahrungen im Gebiet der ästhetischen/rekonstruktiven Chirurgie, Kompetenzentwicklung im spezialisierten Fachbereich, wissenschaftliche Tätigkeiten und Projekte, Ziel Habilitation. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-12361

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.02.2010 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten, und/oder wissenschaftliches Interesse auf dem Gebiet Innere Medizin/Gastroenterologie und Hepatologie, laufendes PhD-Studium oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikationen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-12362

Universitätsassistent/in (Ersatzkraft), Sektion für Entwicklungsimmunologie, ab 15.02.2010 bis längstens 31.12.2010. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Naturwissenschaften. Erwünscht: molekularbiologische, biochemische, immunologische Grundkenntnisse, dokumentierte Fähigkeit zur Einwerbung von Drittmitteln. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Chiffre: MEDI-12100

Universitätsassistent/in, Sektion für Klinische Genetik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium. Erwünscht: ausgewiesene wissenschaftliche Leistungen im Bereich molekularbiologischer Grundlagenforschung, besondere Expertise in der Analyse von Mitochondrienfunktion und Proteininteraktion, methodische Expertise und erfolgreiche wissenschaftliche Tätigkeit (Publikationen, Forschungsprojekte) im künftigen Aufgabengebiet. Erwartet werden darüber hinaus Einsatzbereitschaft, Engagement für Forschung und Lehre, Führungskompetenz und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-12321

Facharzt/Fachärztin, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.05.2010. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Anesthesiologie und Intensivmedizin. Erwünscht: Mitwirkung in der Lehre und wissenschaftliche Tätigkeiten, rege wissenschaftliche Tätigkeit, Ziel: Habilitation. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 06. Jänner 2010 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor

58. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-12301

Sachbearbeiter/in (halbbeschäftigt), OE Clinical Trial Center (CTC), ab 01.01.2010. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur/zum Bürokauffrau/-mann oder Handelsschule. Erwünscht: Organisationstalent, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, eventuell Ausbildung als Arzthelfer/in. Aufgabenbereich: organisatorische Planung des administrativen Studienablaufs, Kommunikation innerhalb der Prüfinstitution, mit überweisenden Ärzt/inn/en, Ethikkommission(en), usw., Dokumentationsunterstützung, Vorbereitung und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen.

Chiffre: MEDI-12302

Sachbearbeiter/in (halbbeschäftigt), OE Clinical Trial Center (CTC), ab 01.01.2010. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur/zum Bürokauffrau/-mann oder Handelsschule. Erwünscht: Organisationstalent, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, eventuell Ausbildung als Arzthelfer/in. Aufgabenbereich: organisatorische Planung des administrativen Studienablaufs, Kommunikation innerhalb der Prüfinstitution, mit überweisenden Ärzt/inn/en, Ethikkommission(en), usw., Dokumentationsunterstützung, Vorbereitung und Unterstützung von Monitoringvisiten, Audits und Inspektionen.

Chiffre: MEDI-12303

Akademiker/in, OE Clinical Trial Center (CTC), ab 01.01.2010 bis längstens 30.06.2011. Voraussetzungen: Hochschulabschluss. Erwünscht: Berufserfahrung oder eine hohe Motivation, sich in diesem Bereich weiterzubilden, Bereitschaft zu regelmäßiger Reisetätigkeit, hohes Maß an Eigenständigkeit und Flexibilität. Aufgabenbereich: Beratung klinischer Studiengruppen hinsichtlich Studiendesign, Studienablauf, Protokollerstellung, usw., Antragstellung bei Ethikkommissionen und Behörden, Projektmanagement & Monitoring von klinischen Prüfungen, Aus- & Fortbildung von Studienpersonal.

Chiffre: MEDI-12120

Technische/r Assistent/in, Sektion für Klinische Genetik, ab sofort bis längstens 30.11.2011. Voraussetzungen: Matura mit einschlägiger Praxis. Erwünscht: Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Freude an eigenverantwortlichem Arbeiten, Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen. Erwartet werden Erfahrungen in molekulargenetischen und molekularbiologischen Standardtechniken. Aufgabenbereich: Tätigkeit im Forschungslabor der Humangenetik.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 06. Jänner 2010 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs

Rektor
